



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Pingartener Porphyry
Landkreis Schwandorf

„Irrgarten?“



Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

So finden Sie den Pingartener Porphyry:

Im Zweifel „phyr“ den Angesagten!



Auf der A 93 (Regensburg -Hof) bis zur Anschlussstelle Schwandorf fahren, auf die B 85 Richtung Cham wechseln und bei Bodenwöhr auf die St 2398 Richtung Neunburg abbiegen. Dieser Straße durch die Ortschaften Blechhammer und Erzhäuser hindurch folgen und bei Pingarten Richtung Ortsmitte abfahren.
Der Geotop befindet sich südöstlich der Ortschaft und ist durch Hinweisschilder ausgewiesen.

Koordinaten: 12° 19' 38" E 49° 18' 57" N (geographisch)
R: 45 23 911, H: 54 64 390 (Gauss-Krüger)

Der Geotop „**Pingartener Porphyry**“ erschließt einen Teil der so genannten „Erzhäuser Arkose“.

Dieses Gestein erhielt durch eine Verwechslung mit einem ähnlich aussehenden vulkanischen Gestein fälschlicherweise den Namen Pingartener „Porphyry“.

TOURISMUSVERBAND



Geotopschutz in Bayern

... eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, **den Geotopen**. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Landesamt für Umwelt



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Internet: www.umweltministerium.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmug.bayern.de
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner, ORKA Partner für Kommunikation
Inhalt & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), www.lfu.bayern.de
Druck: Kreis Digital und Printmedien GmbH, Luisenburgerstr. 2, 95032 Hof
Stand: November 2010

© StMUG, alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter dr@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch ...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten schon lange durch diese Information www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg



Die Zeit des Rotliegenden

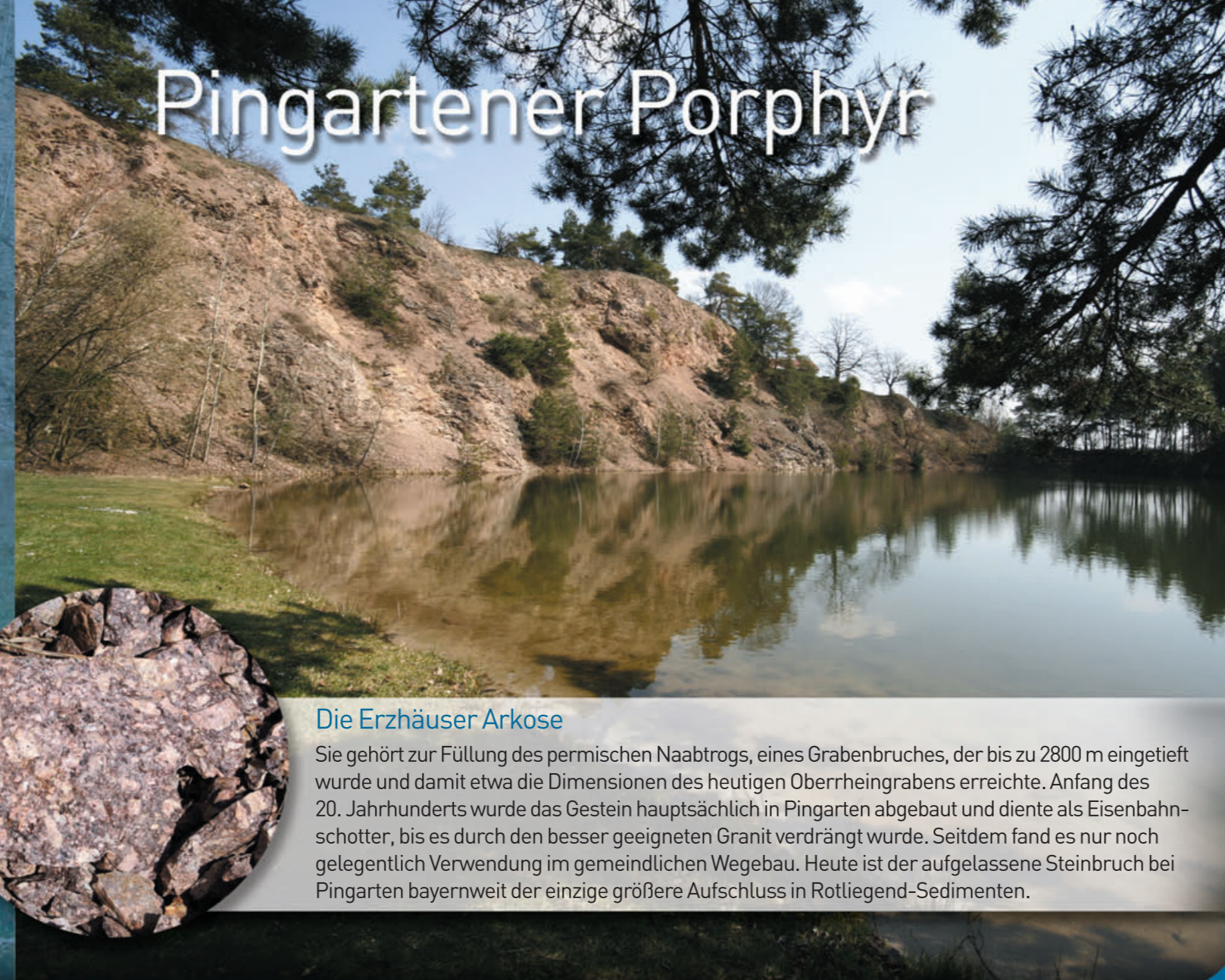
Vor mehr als 300 Millionen Jahren, zur Zeit des Karbon, türmte sich in Europa ein großes Faltengebirge auf – das „Variszische Gebirge“. Wind und Wetter trugen in der darauf folgenden Zeit dieses Gebirge immer mehr ab. Zur Zeit des Perm (vor 298–250 Millionen Jahren) füllten sich die zwischen den Gebirgsketten liegenden Senken mit Abtragungsschutt.

Es entstanden die aufgrund eines trockenen, wüstenhaften Klimas meist rot gefärbten Schichten des „Rotliegenden“. Die rote Farbe stammt von Eisenhydroxid, das die Schuttfragmente als dünne Haut überzieht und auch in der Grundmasse vorkommt.

Der „Pingartener Porphyr“ erschließt einen Teil dieser Rotliegend-Sedimente, die so genannte „Erzhäuser Arkose“. Sie besteht aus einer feinkörnigen Grundmasse mit eingelagerten groben Mineral- und Gesteinsbruchstücken. Es sind außerdem mm- bis dm- breite Mineralgänge aus Flussspat und Schwerspat zu sehen. Die Erzhäuser Arkose bildete sich durch Schlammströme, die durch plötzliche starke Regengüsse entstanden. Dies führte zu der weitgehend unsortierten Ablagerung der Sedimentfracht.

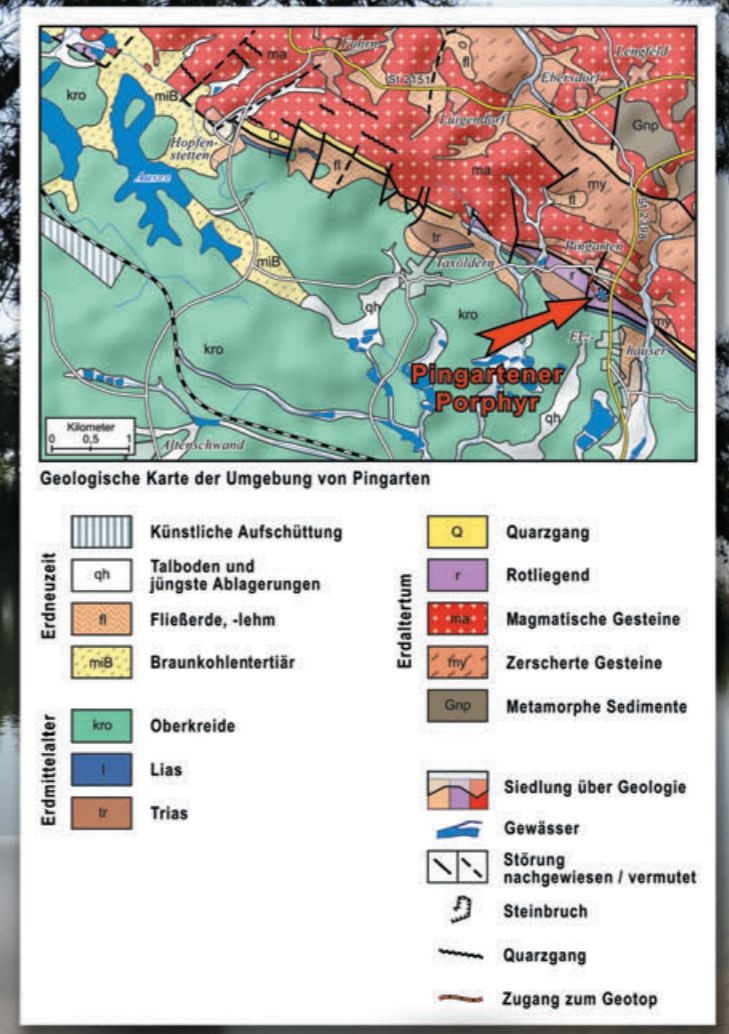


Pingartener Porphyr



Die Erzhäuser Arkose

Sie gehört zur Füllung des permischen Naabtrog, eines Grabenbruches, der bis zu 2800 m eingetieft wurde und damit etwa die Dimensionen des heutigen Oberrheingrabens erreichte. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das Gestein hauptsächlich in Pingarten abgebaut und diente als Eisenbahnschotter, bis es durch den besser geeigneten Granit verdrängt wurde. Seitdem fand es nur noch gelegentlich Verwendung im gemeindlichen Wegebau. Heute ist der aufgelassene Steinbruch bei Pingarten bayernweit der einzige größere Aufschluss in Rotliegend-Sedimenten.



Bearbeitungsstand: 2010.

Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter www.geotope.bayern.de, Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter www.umweltshop.bayern.de bestellen.

Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail: info-geotope@lfu.bayern.de

Arkose:

geologische Bezeichnung für einen Sandstein, der aus mehr als 25% Feldspat, außerdem aus Quarz und einem gewissen Anteil an Gesteinsbruchstücken aufgebaut ist.

Porphyr:

magmatisches, das heißt, aus einer Schmelze entstandenes Gestein, das als eindeutiges Gefügemerkmal einzelne große Kristalle (so genannte „Einsprenglinge“) aufweist, die in einer dichten bis feinkörnigen Grundmasse eingebettet sind.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe „**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband

(Bitte gewünschte Stückzahl eintragen !)

- „Geotope in Schwaben“**
160 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Oberbayern“**
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Oberfranken“**
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Mittelfranken“**
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Niederbayern“**
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in der Oberpfalz“**
136 Seiten, Format A4, Softcover



Preis jeweils **9,- €**
 zuzüglich Versandkosten

Datum / Unterschrift – Lieferanschrift umsichtig nicht vergessen!
 Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung.
 Vielen Dank!